

Silvan
)

VERBAND

> Jahresbericht 2019

Informationen zu den neuen Projekten des Schweizerischen Hörbehindertenverbandes Sonos und der Geschäftsbericht für das Jahr 2019.

Valentin

Silvan

**«Der Wortschatz wird grösser,
wenn die Gebärden im Alltag
integriert sind»**

Silvan ist gehörlos und trägt zwei Cochlea Implantate. Die Familie hat sich für die zweisprachige Frühförderung mit Deutsch und Gebärdensprache entschieden. So kann ihr Sohn selbst entscheiden, in welcher Sprache er kommunizieren möchte.

hoerbehindert.ch/lernprogramm

> Vorwort	4
> Geschäftsbericht	6
> Organisation	8
> Projekte	10
> Finanzen	18
> Danke	20

Herausgeber
Sonos, Schweizerischer
Hörbehindertenverband
Oberer Graben 48
8400 Winterthur
Telefon 044 421 40 10
info@hoerbehindert.ch
www.hoerbehindert.ch

Redaktion
Anika Heinrich

Fotos
Lukas Schwarzenbacher
Jonas Straumann

Spendenkonto
30-35953-2
hoerbehindert.ch/spenden

Nach zwölf Jahren Präsidium verfasse ich meinen letzten Jahresbericht, an der ordentlichen DV 2020 werde ich das Amt weitergeben. Ich blicke zurück auf eine spannende Zeit. Einiges konnten wir neu in die Wege leiten, anderes hat sich mit unserer Unterstützung noch stärker etabliert.

So freue ich mich, dass die Versorgung mit dem Cochlea Implantat zum Standard mit hoher Anerkennung von Seiten der Eltern, Mediziner und Audiopädagogen geworden ist. Auf der anderen Seite war es dem Verband ein Anliegen, eine neue Software für das Erlernen der Gebärdensprache zu entwickeln. Damit sollen Eltern und Audiopädagogen eine erste Kommunikation mit einem kleinen hörbehinderten Kind aufbauen können, bis die Versorgung mit dem Cochlea Implantat ihre Wirkung zeigt.

Während meiner langen Amtszeit habe ich mir auch die Frage stellen können, ob es den Schweizerischen Hörbehindertenverband überhaupt braucht. Die Antworten lieferten die zahlreichen offenen Probleme, die vielen Gesuche, die vorhandenen Wissenslücken, die auftauchenden Missverständnisse, die überhöhten Preise für Hörmittel, die Hindernisse im öffentlichen Verkehr und vieles mehr; immer wieder waren die Aktivitäten und Interventionen der Geschäftsleitung und des Vorstandes hilfreich.

Eine ebenso wichtige wie wertvolle Verbandstätigkeit ist die Trägerschaft der Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung in Zürich-Oerlikon.

Zwölf Jahre Präsident des Schweizerischen Hörbehindertenverbandes bedeuten zahlreiche Begegnungen, Gespräche, Sitzungen, Verhandlungen und Schriftverkehr; es war immer spannend und lehrreich. Am meisten haben mich die Kontakte mit hörbehinderten Mitmenschen beeindruckt, die ihr Schicksal sehr lebensbejahend meistern.

Allen, die einen Beitrag zur Verbesserung der sozialen und beruflichen Eingliederung von Menschen mit besonderen Kommunikations- und Lernbedürfnissen leisten, danke ich herzlich. Ein besonders herzliches Dankeschön geht an unsere Geschäftsleitung, deren Mitarbeitende und alle Mitgliedorganisationen des Verbandes für ihre wertvolle Arbeit.

Platz

Bruno Schlegel
Präsident Sonos

Bruno

**«Der Kontakt mit
hörbehinderten
Menschen hat mich am
meisten beeindruckt»**

Hannes

**«Durch Kooperationen
entstehen für uns
neue Möglichkeiten»**

Das Jahr 2019 stand im Zeichen von vielen Sitzungen mit Stakeholdern sowie dem Bundesamt für Sozialversicherungen. Für die neue BSV-Vertragsperiode 2020 - 2023 wurden die neuen Fachkonzepte erarbeitet. Einen herzlichen Dank geht an die beiden engagierten Projektmitarbeiterinnen Michèle Mauron und Eva-Maria Hedinger.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Jungunternehmen IFJ entwickelten wir den neuen Lehrgang deafstart. Es besteht eine grosse Nachfrage nach einem barrierefreien Angebot für gehörlose Menschen, die mit dem Gedanken spielen, sich beruflich selbständig zu machen. Der Lehrgang, der mit Gebärdensprachdolmetscherinnen von procom barrierefrei angeboten wird, startete im Oktober mit zehn äusserst engagierten Teilnehmenden. Der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos war zudem Aussteller an der Deafmesse in Basel, welche von unserem Mitglied, dem Verlag fingershop.ch bereits zum zweiten Mal organisiert worden ist. An dieser Messe präsentieren gehörlose Unternehmer ihre Angebote.

Die SRG-SSR konnte an der gemeinsamen Koordinationssitzung aufzeigen, dass das Schweizer Fernsehen den Vertrag mit den Hörbehindertenverbänden erfolgreich umsetzt und die Zugangsbarrieren für Schwerhörige und Gehörlose sukzessive abbaut. Die Anzahl untertitelten oder in Gebärdensprache gedolmetschten Sendungen werden in den kommenden Jahren schrittweise erhöht. Im Juni fand am Landenhof unsere Delegiertenversammlung statt. Ein herzliches Dankeschön geht an Beat

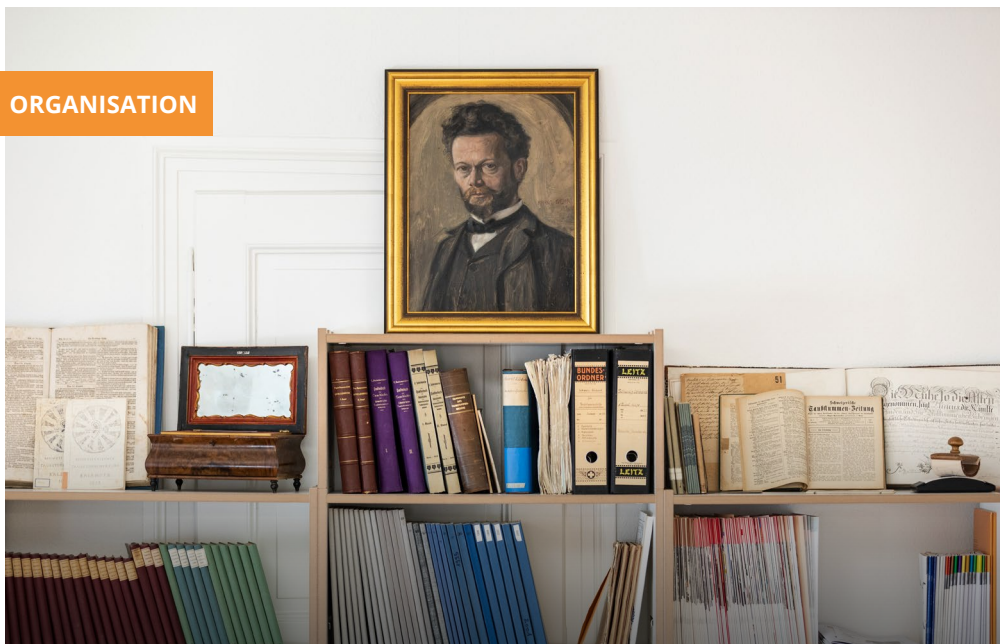
Näf und sein Team für die reibungslose Organisation. Die Delegierten durften die Räumlichkeiten der neu eingerichteten Beratungsstelle Aargau-Solothurn besichtigen, die seit dem Trägerwechsel per 1.1.2019 neu beim Landenhof angesiedelt ist. Ebenfalls am Landenhof fand die jährliche Koordinationssitzung der Sozialpolitischen Kommission statt. Auch im Bereich des öffentlichen Verkehrs konnte die Fachkommission Hörbehinderung und öffentlicher Verkehr einige Teilerfolge erzielen.

Ende November trafen sich die Verhandlungsdelegationen des BSV und von Sonos und besprachen die Eckpunkte des neuen Leistungsvertrags. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an das BSV für die langjährige gute Zusammenarbeit und das Verständnis für die Bedürfnisse hörbehinderter Menschen.

Auf der Geschäftsstelle konnten wir mit der gehörlosen Lea Fuchser eine neue Fachperson Gebärdensprache gewinnen. Ihr Wissen kann sie perfekt für unser Lernprogramm Gebärdensprache einsetzen. Im gleichen Monat startete Lukas Schwarzenbacher, unsere Fachperson für Foto, Film und Webdesign. Beide konnten sich schnell ins Team integrieren und bringen den Schweizerischen Hörbehindertenverband mit ihrem Wissen und ihren Ideen von Tag zu Tag weiter.



Hannes Egli
Geschäftsführer



Der Verband

Der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos setzt sich seit über 100 Jahren für die Interessen von Menschen mit einer Hörbehinderung ein. Die Aufgabe umfasst die langfristige Begleitung von Menschen mit einer Hörbehinderung in individuellen Lebensbereichen.

Das Ziel ist, dass Kinder und Erwachsene mit einer Hörbehinderung ihr Leben nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestalten können. Deshalb kämpfen wir dafür, dass gehörlose und schwerhörige Menschen ihr Recht auf Selbstbestimmung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe im Leben verwirklichen können. Das ist ein Menschenrecht. Um diesem Ziel stetig näher zu kommen, geben wir täglich unser Bestes, auch wenn noch viele Hürden zu nehmen sind.

Vorstand

- Bruno Schlegel, Präsident
- Christian Trepp, Vizepräsident
- Ilir Selmanaj, Quästor
- Lua Leirner
- Corinne Pinezich
- Janine Trachsel
- Lukas Füglistner
- Carlo Picononi
- Matthias Kühnrich

Geschäftsstelle

- Hannes Egli, Geschäftsführer
- Adrian Graf
- Anika Heinrich
- Jovita Lengen
- Lukas Schwarzenbacher (seit 09.2019)
- Lea Fuchser (seit 09.2019)
- Jonas Straumann (bis 08.2019)
- Cheryl Schlumpf (bis 08.2019)

Mitglieder

- Aargauerischer Verein für Gehörlosenhilfe
- ASG Arbeitsgemeinschaft Sozialtätige im Gehörlosenwesen ATiDU
- Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe
- Bündner Hilfsverein für Gehörlose
- DIMA Sprachschule
- Fondation A Capella
- Genossenschaft Fontana Passugg
- Gehörlosen-Fürsorgeverein der Region Basel
- Genossenschaft für Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ
- GSR Zentrum für Gehör-, Sprache und Kommunikation
- Haus Vorderdorf
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden
- Audiopädagogischer Dienst HPZ Hohenrain
- Humantechnik GHL AG
- IGGH
- Jugehörig
- Landenhof
- LKH Schweiz
- HSM Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache
- Münchenbuchsee
- Praxis für Psychotherapie und Beratung
- Pro Audito Luzern
- Pro Audito Zürich
- PROCOM
- Schweizerische ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosen-und Schwerhörigenseelsorge (SOGS) SEK3
- Solothurner Verein für Gehörlose Sprachheilschule St. Gallen
- St. Gallischer Hilfsverein für gehör- und sprachgeschädigte Kinder und Erwachsene
- Stiftung Hirzelheim für Gehörlose
- Stiftung Schloss Turbenthal
- Stiftung Uetendorfberg
- SVEHK Region Zürich
- SZB Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen
- Stiftung Tanne
- Thurgauischer Fürsorgeverein für Gehörlose
- Trägerverein Integration
- Schwerhörige und Gehörlose
- Verlag fingershop.ch
- Zentrum für Gehör und Sprache Zürich
- Zentrum für Körper- und Sinnesbehinderte Kinder Solothurn
- Zentrum Spielzeit
- Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose

Für das Vertrauen und die Treue im Jahr 2019 bedankt sich der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos bei seinen Mitgliedern.

Der Einstieg bei Sonos war sehr leicht für mich. Zum einen wurde ich von allen herzlich willkommen geheissen, zum anderen gefallen mir die Arbeiten sehr gut. Mein Arbeitsbereich im Bereich Medien und Kommunikation ist sehr breit. Zu meinen Tätigkeiten gehören das Filmen, das Fotografieren, die Nachbearbeitung der Bilder am Computer aber auch das Gestalten in InDesign und die Webprogrammierung. Eine der besonders schönen Gegebenheiten bei Sonos ist der sehr abwechslungsreiche Alltag. Neu für mich ist die Zusammenarbeit mit Gebärdensprachdolmetschern. Das funktioniert aber wunderbar. Bei allen Interviews und Fototerminen reagieren die Leute mit viel Freude auf meine Kamera und mich.

Eines meiner liebsten Projekte ist das Lernprogramm für die Deutschschweizerische Gebärdensprache. Das Ziel des Programms ist es, dass Jung und Alt spielerisch einen Einstieg in die Gebärdensprache finden und ortsunabhängig lernen können. Was ich auch sehr gut finde, ist, dass es langfristig kostenlos angeboten werden soll. Dadurch können aus meiner Sicht mehr Menschen motiviert werden die Gebärdensprache zu lernen, vielleicht sogar Personen ohne Hörbeeinträchtigung.

Ein Onlinelernprogramm hat gegenüber einem Lehrmittel in Buchform mehrere wesentliche Vorteile. Der grösste ist, dass die Gebärden als Video, also bewegt dargestellt wer-

den können. Je nach Wunsch kann man diese Videos schneller oder langsamer ablaufen lassen. Weitere wichtige Funktionen sind das Speichern des Lernfortschrittes und die Merkliste.

Inhaltlich bietet das Onlinelernprogramm den Vorteil, dass es regelmässig aktualisiert werden kann. Meine Aufgabe ist es, die Inhalte des Lernprogramms zu filmen und die Aufnahmen nachzubearbeiten. Dazu gestalte und programmiere ich das Lernprogramm mit dem Fokus auf eine gute Benutzerfreundlichkeit.

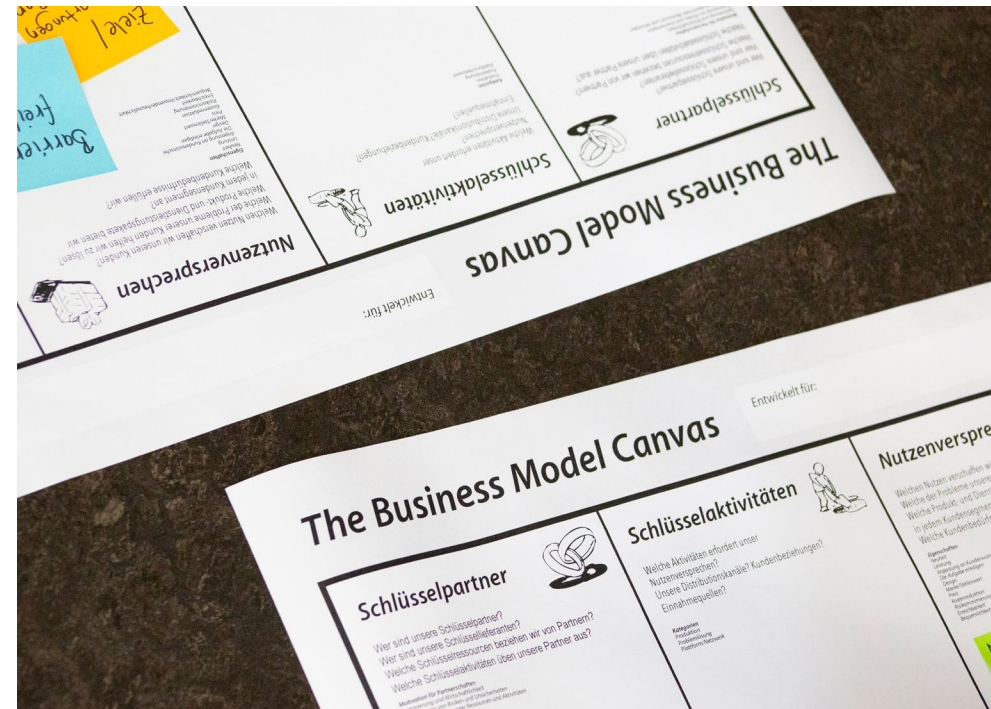
Aus meiner Sicht war 2019 für Sonos ein sehr gutes Jahr. Wir konnten diverse Projekte starten und haben wesentliche Schritte in der Weiterentwicklung des Lernprogramms gemacht. Ich freue mich sehr auf die Weiterarbeit am Lernprogramm.



Lukas Schwarzenbacher
Medien und Kommunikation



**«Sie reagieren mit viel Freude
auf meine Kamera und mich»**



Im Sommer 2019 startete der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos seine Zusammenarbeit mit dem Institut für Jungunternehmen IFJ, welches über ein breites Fachwissen im Bereich der Unternehmensgründung verfügt. Damit auch gehörlose Menschen Zugang zu den Wissensinhalten erhalten und ihre eigene Firma gründen können, habe ich als Projektleiterin den Austausch mit Branka Suvajac vom IFJ-Support-Team gesucht. Täglich unterstützt sie Jungunternehmer auf ihrem Weg zu ihrem eigenen Unternehmen.

Durch das Zusammenwirken des umfassenden Knowhows beider Organisationen ist die Weiterbildung #deafstart entstanden. Die Vorträge der Referenten wurden an die Be-

dürfnisse gehörloser Menschen angepasst. Auch haben wir grossen Wert darauf gelegt, dass die Umsetzung des Gelernten in die Praxis gelingen kann. So können die gehörlosen Jungunternehmer gleich mit der Umsetzung ihrer Geschäftsidee beginnen.

Die Weiterbildung startete mit dem Business Model Canvas. Das Modell gibt den Jungunternehmern einen Überblick über ihre eigenen Geschäftsfelder und ist für sie eine gute Grundlage, um ihren Businessplan zu erarbeiten. Auf der Website deafstart.ch informiert Sonos über die Inhalte der Weiterbildung und stellt den Jungunternehmern im Loginbereich alle Lernmaterialien zur Verfügung. Die Weiterbildung #deaf-

start schliesst im Jahr 2020 mit einer Abschlussveranstaltung ab.

An diesem Anlass präsentieren die Jungunternehmer ihren Businessplan, welcher von der Jury kritisch unter die Lupe genommen wird. Die Jury setzt sich aus erfahrenen gehörlosen Selbständigen sowie Andre Brühlmann, dem Co-CEO des IFJ zusammen. An der Abschlussveranstaltung schlüpfte ich in die Rolle der Moderatorin und verfolgte die persönliche und fachliche Entwicklung der Teilnehmer gespannt.

A. Heinrich

Anika Heinrich
Medien und Kommunikation



**«Das Lernprogramm ist
wichtig für Familien mit
gehörlosen Kindern»**

Letztes Jahr im Juni durfte ich als Darstellerin für das Lernprogramm vor der Kamera stehen und stolz meine Deutschschweizerischen (DSGS) Gebärdensprachen präsentieren. Diese Arbeit ermöglichte es mir, einen Einblick in das Lernprogramm zu werfen und ich fand die Idee sehr faszinierend. Das Ziel von Sonos, in der Gesellschaft die Gebärdensprache zu fördern, ist für mich zentral. Egal ob Jung oder Alt, jeder ist willkommen, die Welt der Gehörlosen kennenzulernen. Das Lernprogramm hilft dabei, das Verständnis zu fördern.

Meiner Meinung nach ist das Lernprogramm für alle, welche die Gebärdensprache lernen wollen. Besonders wichtig ist das Lernprogramm für Familien mit gehörlosen Kindern, damit diese bestmöglich gefördert werden können. Unabhängig von finanziellen und persönlichen Ressourcen ist es mit der Plattform von Sonos möglich, erste Schritte beim Erlernen der Gebärdensprache zu machen.

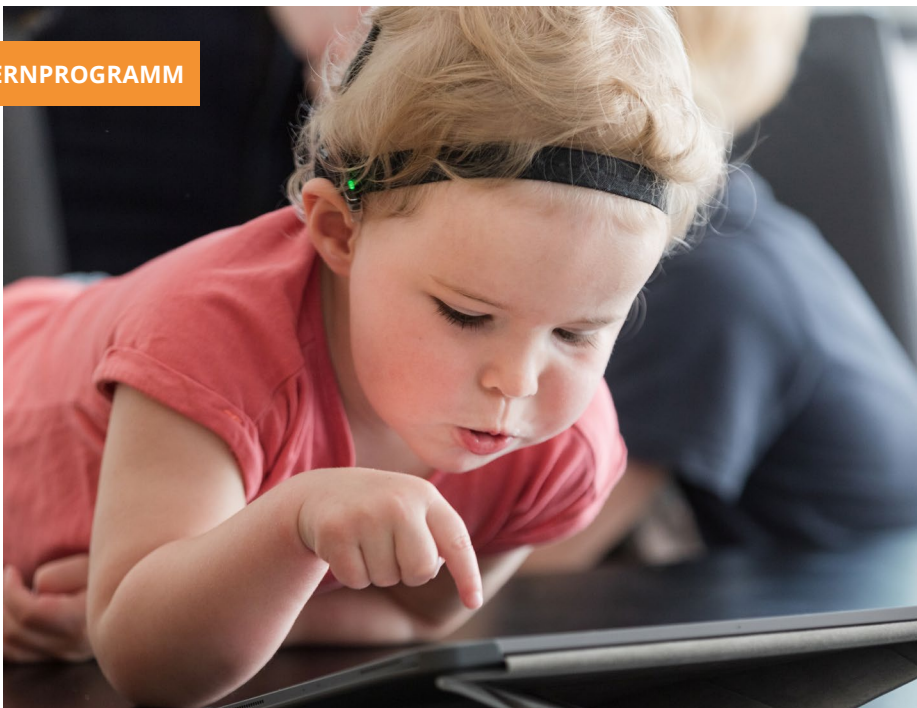
Familien erhalten so eine einfache, direkte und kostenlose Plattform und können ihren Kindern einen besseren Zugang zum Spracherwerb ermöglichen. Nach einigen Gesprächen mit den Mitarbeitern von Sonos durfte ich ab September 2019 dort arbeiten. Mit Nervosität und Freude startete ich mit voller Energie. Ich habe mich gut in das Arbeitsumfeld eingelebt. Das Team ist sehr offen und zuverlässig. Man hat mich mit offenen Armen empfangen und ich fühlte mich schnell wohl.

Im Übrigen bin ich eigentlich ein handwerklicher Mensch. Ich musste

lernen, wie ich mit dem Digitalen umzugehen habe und ich brauchte einige Zeit bis ich das im Griff hatte. Es war eine kleine Herausforderung für mich. Für das Lernprogramm arbeite ich hauptsächlich mit den Glossen und im Bereich der Video-Aufnahme.

Lea Fuchser

Mitarbeiterin Lernprogramm



Im Frühling 2019 besuchte der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos Familien mit einem gehörlosen Kind und stellte ihnen den Zugang zum Lernprogramm zur Verfügung, damit sie direkt mit der zweisprachigen Frühförderung beginnen können. Die kleine Theresa ist zweieinhalbjährig und ein aufgewecktes Mädchen. Als Anika, unsere Mitarbeiterin, ihr die ersten Übungen zeigte, schaute sie neugierig auf das Tablet und gebärdete die ihr bereits bekannten Gebärden nach.

Die erste Übung für Kinder ist eine einfache Vokabelübung. Links wird die Gebärde angezeigt und rechts das zur Gebärde passende Bild. So kann Theresa der Gebärde eine Bedeutung zuordnen. Ganze fünfund-

vierzig Minuten lang löste Theresa konzentriert die Übungen auf ihrem Tablet. Die alltäglichen Vokabeln aus den Kategorien «Obst und Gemüse» nahm sie sehr schnell auf.

Mit dem Online-Lernprogramm von Sonos werden die einzelnen Gebärden dreidimensional dargestellt und die Eltern erhielten zum ersten Mal die Möglichkeit, ihrer Tochter den Grundwortschatz in der Deutschschweizerischen Gebärdensprache zu vermitteln. «Wir freuen uns, dass wir nun die Möglichkeit haben, die Gebärdensprache zeit- und ortsunabhängig zu lernen, um unser Sprachniveau weiter zu verbessern», so die Mutter Juliane.



Ella ist zweieinhalbjährig und hat das Marshall-Syndrom, eine sehr seltene Erbkrankheit, die unter anderem mit Augenanomalien, körperlichen Fehlbildungen und einer Schallempfindungsschwerhörigkeit verbunden ist. Trotz ihrer Mehrfachbehinderung nahm sie das Lernprogramm von Sonos begeistert an und gebärdete ihre Lieblingsnascherei «Weinbeere» nach. Sogleich eilte ihre Mutter Sonja in die Küche, um ein paar Weinbeeren zu holen und legte sie ihr auf den Tisch.

Der grösste Wunsch der Eltern ist, ihrer Tochter die Gebärdensprache zugänglich zu machen, da ihre Erkrankung zu einem vollständigen Verlust des Hörvermögens führen kann. Schnell bemerkten die Eltern,

dass die derzeit zur Verfügung stehenden Angebote nicht ausreichen, um Ella die Gebärdensprache in ihrer vollen Bandbreite zu vermitteln. «Ich habe noch nie jemanden gesehen, der mit einem Lexikon lernt, deswegen ist die Entwicklung des Lernprogramms eine gute Sache», erklärt der Vater Sebastian.

Auch die Grossmutter und die Geschwister gesellen sich zu Ella und lernen alle gemeinsam auf eine spielerische Art und Weise neue Vokabeln in der Deutschschweizerischen Gebärdensprache. Ab April 2020 ist das Lernprogramm für alle öffentlich zugänglich.

♡ gebardenlernen.ch

FINANZEN

Bilanz per 31. Dezember		
	2019	2018
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'819'681.67	2'513'383.35
Wertschriften	230'494.36	200'048.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	400.00	-
Übrige kurzfristige Forderungen	103'143.13	146'255.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'582.40	8'514.15
Total Umlaufvermögen	3'162'301.56	2'868'200.90
Anlagevermögen		
Übrige Finanzanlagen	12'300.00	9'300.00
Mobile Sachanlagen	29'550.00	12'770.00
Total Anlagevermögen	41'850.00	22'070.00
TOTAL AKTIVEN	3'204'151.56	2'890'270.90

PASSIVEN	CHF	CHF
Fremdkapital		
<i>Kurzfristig</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'922.60	41'745.60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'624.60	2'723.45
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rücklagen	73'155.19	38'815.50
Total kurzfristiges Fremdkapital	110'702.39	83'284.55
<i>Langfristig</i>		
Diverse langfristige Projektrücklagen	75'000.00	75'000.00
Total Rücklagen	75'000.00	75'000.00
Fondskapital		
Zweckgebundenes Fondskapital	344'915.82	237'079.00
Total Fondskapital	344'915.82	237'079.00
Total langfristiges Fremdkapital	419'915.82	312'079.00
Total Fremd-/Fondskapital	530'618.21	395'363.55
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	292'348.37	265'390.79
Freies Kapital	2'381'184.98	2'229'516.56
Total Organisationskapital	2'673'533.35	2'494'907.35
TOTAL PASSIVEN	3'204'151.56	2'890'270.90

Beriebsrechnung		
	2019	2018
BETRIEBSERTRAG	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen	645'902.15	455'183.30
- davon zweckgebunden	144'364.00	76'500.00
- davon frei	501'538.15	378'683.30
Beiträge der öffentlichen Hand	2'661'249.00	2'586'999.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	16'678.35	4'782.24
Total Ertrag	3'323'829.50	3'046'964.54

BETRIEBSAUFWAND		
	CHF	CHF
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	2'403'340.88	2'349'940.60
Personalaufwand	485'813.39	419'327.21
Sachaufwand	188'753.38	238'902.35
Abschreibungen	16'196.50	6'144.35
Total Betriebsaufwand	3'094'104.15	3'014'314.51

Betriebsergebnis	229'725.35	32'650.03
Finanzerfolg	56'219.92	-14'155.90
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	517.55	223.98
Jahresergebnis (vor Veränderung des Fondskapitals)	286'462.82	18'718.11
Veränderung des Fondskapitals	-107'836.82	-43'784.53
Jahresergebnis (vor Zuweisung ans Organisationskapital)	178'626.00	-25'066.42
- Zuweisung / Entnahme Schwankungsreserve für Wertschriften	-26'957.58	17'601.00
- Zuweisung an freies Organisationskapital Dach	-151'668.42	7'465.42
Jahresergebnis nach Zuweisungen	0.00	0.00



Roger

DANKE

Mischa

**Herzlichen Dank
für Ihre wertvolle
Unterstützung**

Wir danken den Spenderinnen und Spendern, dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, den Stiftungen und Firmen sowie den Kantonen und Gemeinden für ihre wichtige und wertvolle Unterstützung!